



**Eigenheimer- und Gartenbauverein
Wörth an der Isar e.V.**



VERBAND **WOHNEIGENTUM**

VOM GREDBANKERL

11/2026



Liebe Mitglieder und Freunde,

der Herbst steht vor der Tür, d.h. das Jahr neigt sich langsam dem Ende und das Laub der Bäume verändert langsam seine Farbe bzw. fällt ab. In unseren Gärten gibt es aber noch genug zu tun. Im Verein stehen die letzten Veranstaltungen im Jahr an und auch die Planung für das nächste Jahr beginnen bereits.

EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT IM VEREIN

Im März 2027 finden wieder Wahlen statt. Wir suchen dringend Mitglieder für die Übernahme von Vereinsaufgaben. Den Zuschnitt der Tätigkeit können wir individuell auf ihre Belange gestalten. Da wir ja eine Familienmitgliedschaft haben, d.h. die in der Immobilie wohnenden Familienmitglieder (Mann/Frau/Kinder) sind Mitglieder mit einem gemeinsamen Stimmrecht. Somit können auch gem. Satzung Familienmitglieder Aufgaben in der Vereinsführung übernehmen.

Unsere Gesellschaft wird von vielen unterschiedlichen Gruppierungen getragen. Einen wesentlichen Beitrag des gesellschaftlichen Miteinanders in einer Gemeinde leisten dabei die Vereine mit ihren vielfältigen Angeboten für ihre Mitglieder.

Unser Ortsverein ist auch Teil des Verband Wohneigentum, der größten Interessenvertretung für selbstnutzender Wohneigentümer mit bundesweit ca. 320.000 Mitgliedern. Somit können wir nicht nur die Leistungen des Ortsvereins, sondern auch die zahlreichen Leistungen des Verband Wohneigentum unseren Mitgliedern anbieten.

Das Ehrenamt bietet die Möglichkeit, die Angebote für die Mitglieder attraktiv und aktiv mitzugestalten, aber auch sich für das gesellschaftliche Miteinander in einer Gemeinde einzubringen. Ein Ehrenamt birgt auch Anerkennung durch die Mitglieder und der Gesellschaft in sich. Gerade bei uns im Freistaat Bayern findet das Ehrenamt auch in der Politik einen hohen Stellenwert.

Nutzen Sie nicht nur die Leistungen des Vereins bzw. Verbandes sondern bringen Sie sich aktiv ein.

Sprechen Sie mich oder auch ein anderes Vorstandsmitglied an.
Ihre Fragen zu einer ehrenamtlichen Mitwirkung klären wir dann im direkten Gespräch.

Ansprechpartner: Erwin Osen Tel. 0870/8021 oder erwin.osenQt-online.de.

ZEITSCHRIFT FAMILIENHEIM UND GARTEN

Grundsätzlich können Sie die Zeitschrift **Familienheim und Garten** über unsere Zeitungsträger in Papierversion erhalten oder direkt per Postversand (Aufpreis) oder aber einfach digital als **e-Paper** im Handy oder auf dem PC lesen.

Warum stellen Sie nicht auf e-Paper um?

Damit können Sie alle Ausgaben über Ihren PC oder Handy lesen und ältere Artikel auch zu einem späteren Zeitpunkt im Archiv wieder nachlesen. Sie helfen dadurch der Natur, da weniger Papier (Holz) verbraucht wird und unsere Austräger müssen monatlich nicht so viel Papier schleppen. Damit Sie keine Ausgabe verpassen, erhalten Sie eine E-Mail, sobald eine neue Ausgabe vorliegt.

Was muß ich tun um auf e-Paper umzustellen?

1. Sie benötigen eine e-Mailadresse!
2. Sie teilen Ihren Umstiegswunsch auf e-Paper dem Verein mit. Schicken Sie ein Mail an erwin.osen@t-online.de oder rufen Sie bei Erwin Osen Tel. 08702/8021 an.
3. Alles weitere veranlassen wir.

DURCHGEFÜHRTE VERANSTALTUNGEN

Freitag, 09.10.2026 Gartlertreff

Um 19.00 Uhr trafen Sie Gartler zum monatlichen Stammtisch im Vereinsheim. Rosemarie Stemberger hatte für das leibliche Wohl gesorgt.



Freitag, 16.10.2026 Kirchweihfeier

Wirtshausmusik vom Feinsten

Der Eigenheimer- und Gartenbauverein feierte kürzlich das Kirchweihfest. In diesem Jahr liesen sich die Verantwortlichen etwas Besonderes einfallen. Mit Karin Obermaier, bekannt auch von den Brettspitzn im Bayrischen Fernsehen, konnten wir eine ganz ausgezeichnete Künstlerin mit Ihrem Soloprogramm für unsere Feier gewinnen. Karin Obermaier ist Teil der Lausdeandln, Kinderbuchautorin und betreibt auch eine eigene Musikschule. Das Pfarrheim in Wörth war gut gefüllt und die zahlreichen gekommenen Mitglieder waren schon sehr gespannt, was auf sie zukommen wird. Erwin Osen, 1. Vorsitzender, begrüßte die Mitglieder, insbesondere den 1. Bürgermeister Stefan Scheibenzuber, den 3. Bürgermeister Peter Zöller mit Gattin und den Stv. Bezirksvorsitzenden vom Verband Wohneigentum Bezirk Niederbayern, Hubert Hazod.

Aber bevor das Programm des Abends begann, gab es ein gemeinsames Abendessen mit Schweinrollbraten und Knödel und Kartoffelsalat.



Als sich alle gestärkt hatten, übernahm Karin Obermaier die Saalhoheit im Pfarrheim. Bereits mit den ersten Worten schaffte sie es, die Zuhörer vollends auf Ihre Seite zu ziehen und somit den Grundstein für einen großartigen Abend zu legen. Besonders wichtig war Ihr als Wirtshausmusikantin, dass die Gäste nicht nur zuhören, sondern ak-

tiv mitmachen. Die ausgelegten Mitsingheftl sorgten für die Textsicherheit der Teilnehmer. Mit wechselnden Instrumenten und unterschiedlichen Liedern, gepaart mit Witzen und Eigenkompositionen, erreichte sie schnell beste Stimmung im Saal. Auch ein Jodelkurs sollte nicht fehlen.

Nach einer kurzen Pause ging es in den zweiten Teil des Abends. Karin hatte ihren Freund den „Schose“ in Gestalt einer Kanalratte aus der Unterwelt der Münchner Wirtshäuser mitgebracht. Damit bot sie Bauchrednerkunst vom Feinsten und die Zuhörer konnten Ihre Lachmuskeln nicht mehr bändigen und zollten der Darbietung viel Applaus. Weiter ging es mit gemeinsamem Singen und Witzen ehe der Abend nach ein paar Zugaben mit viel Applaus zu Ende ging.

Erwin Osen dankte Karin Obermaier für ihr begeisterndes Programm und überreichte ihr einen vom Verein selbstgebastelten Türkranz. Er dankte auch allen Teilnehmern für Ihr Kommen und aktives Mitmachen und schloss den Abend mit den Worten „Bleibt gesund und bis zum nächsten Mal“.





DIE NÄCHSTEN GEPLANTEN VERANSTALTUNGEN

27.11.2026 Advents- und Jahresabschlußfeier

Wir laden Sie ein, mit uns in der Vorweihnachtszeit noch einmal im Kreise der Mitglieder zu feiern.

Beginn 18.00 Uhr im Pfarrheim

Als Abendessen bieten wir wahlweise zwei Gerichte:

Hirschgulasch mit Spätzle und Blaukraut ca. 12,- €

oder

Gemüsepflanzerl mit Kartoffelsalat ca. 8,- €

Ihren Essenswunsch geben Sie bitte bei der Anmeldung an.

Neben dem gemeinsamen Abendessen gibt es natürlich auch wieder einen kleinen besinnlichen Teil mit Geschichten und Musikl aus der Vorweihnachtszeit.

Anmldung bei Erwin Osen Tel.: 08702/8021 bis 20.11.2026

RECHTZEITIGE ANMELDUNG ZWINGEND ERFORDERLICH, DIE PLÄTZE SIND BEGRENZT!

INFORMATIONEN VOM VERBAND



Presse-Information

Verband Wohneigentum: Wohngeld-Kürzung trifft auch Eigentümer

Bonn/Berlin 07. Oktober 2026 - Vor der Bundestagsberatung: Verband Wohneigentum kritisiert geplante Halbierung der Heizkostenkomponente und Aussetzung der turnusmäßig anstehenden Anpassung. Auch Eigentümerinnen und Eigentümer haben Anspruch auf Wohngeld.

Am morgigen Donnerstag, 8. Oktober, berät der Bundestag die Wohngeldreform. Die öffentliche Diskussion über die Reform dreht sich fast ausschließlich um Mieterinnen und Mieter. Der gemeinnützige Verband Wohneigentum macht hier auf eine Lücke aufmerksam: Auch selbstnutzende Eigentümer mit kleinem Einkommen können Wohngeld in Form des Lastenzuschusses beziehen.

"Wohngeld und Lastenzuschuss sind staatliche Unterstützungsleistungen, die ganz gezielt bedürftige Haushalte adressieren und dort ankommen. Hier zu kappen, ist der völlig falsche Weg", kritisiert Verbandspräsident Peter Wegner. Der Verband fordert die Politiker dazu auf, die turnusmäßig anstehende Wohngeldfortschreibung und die Heizkostenkomponente beizubehalten.

Lastenzuschuss: Das Wohngeld für Eigentümer

Viele wissen es nicht: Wohngeld gibt es nicht nur für Mieterinnen und Mieter. Auch wer in der eigenen Immobilie wohnt und ein geringes Einkommen hat, kann einen Lastenzuschuss beantragen. Der Staat beteiligt sich dann zum Beispiel an Instandhaltung oder Hausnebenkosten. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes sind rund sieben Prozent aller Wohngeldhaushalte Eigentümerhaushalte. Die Heizkostenkomponente zählt beim Lastenzuschuss genauso wie beim Mietzuschuss. Die Kürzung trifft also beide.

Steigende Kosten, weniger Unterstützung

Tritt die Reform wie geplant in Kraft, wird die Heizkostenkomponente ab dem 1. Januar 2027 halbiert. Verbandspräsident Wegner: "Vergessen werden dabei beispielsweise ältere selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer mit kleiner Rente und hohen Heizkosten. Wer sich eine Sanierung nicht leisten kann, zahlt ohnehin schon drauf." Das gelte umso mehr mit Blick auf den kommenden Winter und das weiterhin hohe Energiepreinsniveau.

Gleichzeitig will die Bundesregierung die gesetzlich vorgesehene Anpassung des Wohngelds an Preise und Mieten aussetzen. "Die Unterstützung verliert real an Wert, wenn Energiepreise und Lebenshaltungskosten weiter steigen", warnt Wegner. Der Verband Wohneigentum appelliert: Die Reform sollte nicht nur aus der Perspektive von Mietern betrachtet werden. Auch selbstnutzende Eigentümer mit niedrigen Einkommen brauchen einen wirksamen Schutz vor steigenden Wohnkosten. Wegner: "In jeder Sonntagsrede wird Wohnen völlig zu Recht als die neue soziale Frage bezeichnet. Insofern sind Kürzungen an dieser Stelle nicht nachvollziehbar."

Tipp für Eigentümerinnen und Eigentümer

Wer mit kleinem Einkommen im eigenen Haus oder in der eigenen Wohnung lebt, sollte einen möglichen Anspruch prüfen lassen. Zuständig ist die Wohngeldstelle der Stadt- oder Gemeindeverwaltung. Gezahlt wird ab dem Monat der Antragstellung, nicht rückwirkend.

Pressekontakt:

Katrin Ahmerkamp | Pressesprecherin Verband Wohneigentum e.V.
0228 60468-20 | presse@wohneigentum-bund.de
www.wohneigentum.de | www.gartenberatung.de
Verband Wohneigentum e. V.

Der Verband Wohneigentum ist mit rund 300.000 Mitgliedsfamilien in 16 Landesverbänden der bundesweit größte gemeinnützige Verbraucherschutzverband für selbstnutzende Wohneigentümer und -eigentümerinnen. Er unterstützt Menschen bei Erwerb und Erhalt von familienfreundlichem, bezahlbarem und zukunftsfesten Wohnraum. Sitz des Verbands ist Bonn, er hat eine Niederlassung in Berlin.

TIPPS FÜR DEN GARTLER

KOMPOST AUSBRINGEN: IM HERBST ODER BESSER IM FRÜHJAHR?

Kompost macht aus Pflanzenabfällen wertvollen, nährstoffreichen Humus.

Der **Kompost** hat einen festen Platz im Biogarten. Er schließt den Nährstoffkreislauf. Mit der Kompostierung werden Gartenabfälle verwertet und wertvolle Nährstoffe wieder verfügbar gemacht. Außerdem sorgt Komposterde für eine bessere Bodenfruchtbarkeit, lockert die Bodenstruktur und erhöht die Wasserspeicherfähigkeit. Doch wann ist der richtige Zeitpunkt, um Kompost im Garten auszubringen?

Kompostgabe im Herbst?

Es gibt Gärtner, die bringen Kompost im Herbst gerne als Mulchschicht unter Stauden, Hecken und Obstgehölze aus. Er erfüllt in dieser Hinsicht seinen Zweck, aber genauso gut kann man auch Laub oder Rasenschnitt zum Mulchen verwenden. Kompost ist dafür viel zu wertvoll. Der Nachteil einer Herbstgabe ist, dass über den Winter Nährstoffe, insbesondere Stickstoff, ausgewaschen werden und verloren gehen. Außerdem schadet Frost den nützlichen Organismen im Kompost, die auch dem Boden zugutekommen sollen. Vor allem sollte man Kompost nicht auf durchnässtem und gefrorenem Boden ausbringen.

Frühlingszeit ist Kompostzeit

Auf Gemüsebeeten darf die Kompostgabe im Frühling nicht fehlen.

Besser ist es, die Kompostgabe auf den Frühling zu verschieben. Das ist die ideale Zeit für eine Grunddüngung der Beete, Hecken und Obstgehölze. Dann können die Pflanzen die Nährstoffe auch gut aufnehmen und sie gehen nicht verloren. Vor allem Gemüsebeete sollten erst im Frühjahr eine Portion Kompost erhalten.

Ebenso darf der Rasen im Frühjahr mit etwas Kompost gedüngt werden. Das sollten Sie bei der

Frühjahrsausbringung beachten:

- Bei Starkzehrern (Tomaten, Kohl, Kürbis): bei der Pflanzung 3–5 l/m² Kompost oberflächlich einarbeiten
- Bei Mittelzehrern (Karotten, Kartoffeln, Rettich) 2–3 l/m² Kompost
- Bei Schwachzehrern (Salat, Bohnen, Erbsen) 1–2 l/m² Kompost
- Stauden, Hecken und Gehölze erhalten etwa 2–3 l/m² Kompost
- Beim Rasen dünne Schicht 0,5 cm nach dem Durchlüften

DAHLIEN ÜBERWINTERN: KNOLLEN RICHTIG AUSGRABEN UND LAGERN

Dahlien bringen Farbe in den Garten und blühen lange. Nur: winterhart sind die Knollen nicht. Deswegen müssen sie an einen frostfreien Ort überwintern.

Während die Zwiebeln von Tulpen, Narzissen und Co. im Winter in der Regel problemlos in der Erde verbleiben können, vertragen die Knollen von Dahlien keine "kalten und nassen Füße".

Im Biogarten sind Dahlien gern gesehene Gäste, schließlich liefern die einfachen bis halb gefüllten Blüten Pollen und Nektar für Bestäuber. Und wer genügend andere gut zugängliche Futterpflanzen für Nützlinge im Garten beheimatet, der darf sich dann auch ruhigen Gewissens an stärker gefüllten Dahlien erfreuen.

Dahlien blühen unermüdlich und in voller Pracht bis in den Spätherbst, sofern keine Fröste dem farbenfrohen Schauspiel vorher ein Ende setzen, denn die Blätter der ursprünglichen Mexikanerin vertragen keine Kälte. Bereits bei Temperaturen um den Gefrierpunkt sterben sie ab.

Aber nicht nur dem Laub macht die kalte Jahreszeit zu schaffen, sondern auch den Knollen. Deshalb sollten sie bis spätestens Ende November aus der Erde geholt werden, da sie im feuchten und kalten Boden leicht faulen.

Dahlien überwintern: Die Vorbereitungen

- Dahlien im **Oktober**, spätestens im November, mitsamt dem Laub mit der Grabegabel aus dem Boden hebeln.
- Den größten Teil der anhaftenden Erde entfernen und darauf achten, dass sich zwischen den fleischigen Wurzeln keine Schneckeneier befinden.
- Nach dem Roden verbleiben die Wurzelstöcke noch 8 bis 10 Tage im Freien an einer vor Regen geschützten Stelle. So können sie noch etwas nachreifen.
- In die hohlen Stängel darf keine Feuchtigkeit gelangen, da sie ansonsten faulen.
- Vor dem Einräumen das abgestorbene Laub eine Handbreit über der Knolle abschneiden. Aus der Basis dieser Blattstummel erscheinen im Frühjahr die jungen Triebe.

Dahlien im Winter frostfrei lagern

Um Ihre Dahlien über den Winter zu bringen, ist ein frostfreier Ort mit Temperaturen zwischen **5 und 12 Grad Celsius** erforderlich. Dieser Ort sollte außerdem dunkel sein, um die Dahlien vor Licht zu schützen. Idealerweise verwenden Sie flache **Holzkisten, die mit Zeitungspapier ausgelegt sind**, um die Knollen zu lagern. Es ist wichtig zu beachten, dass Plastiktüten,

Kunststoffeimer oder geschlossene Kartons vermieden werden sollten, da Dahlien Luft benötigen, um Fäulnis zu verhindern.

In sehr kühlen Räumen ist eine Abdeckung normalerweise nicht erforderlich. In wärmeren Räumen empfiehlt es sich jedoch, etwas ungedüngte Blumenerde oder alten Kompost um die Dahlienknollen zu streuen und sie gelegentlich leicht zu befeuchten.

Eine **regelmäßige Kontrolle** ist unerlässlich, um sicherzustellen, dass die Dahlien nicht faulen oder von Schnecken befallen werden. Schnecken können die Knollen im Laufe des Winters von innen heraus aufessen, was erheblichen Schaden verursachen kann. Daher ist eine sorgfältige Überwachung während der Wintermonate ratsam.

FÜR DIE KÜCHE

MARILLENKNÖDEL

Zutaten für 4 Personen:

- 350 g Kartoffelteig
- 8 Marillen (Aprikosen)
- 4 Würfelzucker
- 1 TL Zimt
- 50 g Zucker
- 100 g Weißbrotgrösel geröstet
- 50 g Butter zum Abschmelzen

Zubereitung

- Den Kartoffelteig ausrollen und in acht gleiche Quadrate schneiden.
- Die Marillen waschen, vom Kern befreien und je einen halben Zuckerwürfel in die Marillen geben.
- Nun die Teigquadrate um die Marillen wickeln gut verschließen und in Knödel formen.
- Die Knödel in reichlich Salzwasser kochen.
- Den Zimt, den Zucker und die Brösel vermischen. Die Knödel darin wälzen und mit schäumender Butter übergießen

Garzeit: 15 Minuten

Tipp: Dazu passen Fruchtsaucen oder Vanillesauce, Zimt- oder Vanilleis,

Anstatt des Kartoffelteiges können Sie auch einen Topfen (Quark)-Knödelteig verwenden.

Wenn Sie mehr über unseren Verein und seine Leistungen wissen wollen, dann können Sie dies auch unter <http://www.eigenheimerverband.de/ov/woerth> nachlesen.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr wünschen, so schicken Sie mir einfach ein Mail an erwin.osen@t-online.de !

Erwin Osen

1. Vorsitzender